# GUATEMALA, HONDURAS & MEXIKO – Länder des ewigen Frühlings

GEMEINSAM DIE WELT ERLEBEN

07. – 23. NOVEMBER 2019

Raiffeisenbank Schwaben Mitte eG

## UNSER REISEPROGRAMM

### 1. Tag – 07.11.19: Flug nach Guatemala (ca. 5 km / A)

Flug von Deutschland nach Guatemala City, geplant morgens. Nach unserer Ankunft werden wir von unserem Reiseleiter am Flughafen abgeholt und zu unserem Hotel in Guatemala-Stadt gebracht. (1 ÜN)

### 2. Tag – 08.11.19: Chichicastenango – Atitlán-See (ca. 220 km / F, A)

Heute lassen wir uns von Guatemalas farbenprächtigstem Markt faszinieren. Wir verlassen Guatemala Stadt und erreichen Chichicastenango – oder einfach Chichi. Hier gibt es nahezu alles zu kaufen: Von farbenfrohen Ponchos über praktische Haushaltsgeräte, bunte Töpferware bis hin zu duftenden Kräutern und Obst und Gemüse. Etwas außerhalb der Stadt besuchen wir Pascual Abaj, eine präkolumbische Mayastatue, die nach der Eroberung durch die Spanier aus Chichicastenango hierher, außer Sichtweite der neuen katholischen Religionshüter, gebracht wurde. Dieser Ort gibt Einblick in die Religion und Geisterwelt der Maya. Unsere letzte Etappe für diesen Tag ist das Ufer des wunderschön gelegenen, von mächtigen Vulkanen umgebenen Atitlán-Sees. Nach einem erfüllten Tag genießen wir die einmalige Abendstimmung. (1 ÜN)

### 3. Tag – 09.11.19: Um den Atitlán-See (F, A)

Auf einem Bootsausflug lernen wir den Atitlán-See und seine traditionellen Dörfer wie Santiago Atitlán und San Juan La Laguna kennen. Santiago Atitlan war bis ins 20. Jahrhundert vorwiegend nur per Boot über den See zu erreichen. Atitlán und ist für seine Karfreitags-Prozession bekannt. Interessant ist die traditionelle Kopfbedeckung der hier lebenden Mayafrauen, ein mehrere Meter langes, um den Kopf gewickeltes Band. San Juan La Laguna ist bis heute mehrheitlich von Tzutuhil-Bevölkerung bewohnt. Der Reichtum der Natur auf der einen Seite, die Bescheidenheit der Bevölkerung auf der anderen Seite beeindrucken. Im Lauf des Nachmittags gelangen wir zu unserem kolonialen Hotel in Antigua Guatemala. (2 ÜN)

### 4. Tag – 10.11.19: Antigua Guatemala (ca. 50 km / F, A)

Nach dem Frühstück brechen wir zu unserer Stadtrundfahrt in der guatemaltekischen Kleinstadt auf. Das für seine barocke Kolonialarchitektur bekannte Antigua Guatemala gehört zum Weltkulturerbe der UNESCO. Wir besichtigen die Kathedrale San José, die Kirche La Merced sowie die ehemalige Klosterkirche San Francisco el Grande. Die Mittagspause verbringen wir hier, in den kolonialen Straßenzügen, die zahlreiche Cafes und Geschäfte aufweisen. Am Nachmittag begeben wir uns in das von den Vulkanen Agua, Acatenango und Fuego geprägte Umland. In dieser tropischen und fruchtbaren Landschaft ist ein vorzüglicher Kaffeeanbau zu Hause, den wir auf einer Plantage kennen lernen. In San Antonio Aguascalientes machen wir mit alter Handwerkskunst von Mayafrauen Bekanntschaft. Auf speziellen Webstühlen werden Stoffe mit traditionellen Mustern gewoben, die auf einem Markt angeboten werden. Warum nicht schon heute an ein Souvenir denken?

### 5. Tag – 11.11.19: Ausflug Copán / Honduras (ca. 360 km / F, A)

Frühmorgens brechen wir, ausgestattet mit einer Frühstücksbox, in das Nachbarland Honduras auf. Am späten Vormittag überqueren wir die Landesgrenzen und erreichen die weltbekannte Maya-Stadt Copan (UNESCO-Weltkulturerbe). Zur Blütezeit der klassischen Mayaperiode war Copán einer der bedeutendsten Stadtstaaten der Maya, der zusammen mit anderen Zentren wie Tikal in Guatemala und Palenque im heutigen Mexiko aufblühte. Zu Spitzenzeiten lebten hier etwa 30.000 Menschen. Die Ausgrabung ist für ihre Ruinen berühmt, welche zu den herausragendsten von Maya geschaffenen Bauwerken gehören. Hier besichtigen wir die Akropolis, den Ballspielplatz, die berühmte Hieroglyphentreppe und die Plaza Central mit künstlerischen Stelen. Am späten Nachmittag beziehen wir unser Hotel. (1 ÜN)

### 6. Tag – 12.11.19: Quiriguá – Puerto Barrios – Livingston (ca. 260 km / F, A)

Heute geht es wieder zurück nach Guatemala, zunächst nach Quiriguá. Mit dem Besuch dieser archäologischen Stätte verbleiben wir noch in der Welt der Maya. Sehenswert ist schon alleine der Zugang zur Tempelstadt, der durch eine riesige Bananenplantage führt. Entfernt tauchen vor uns die Tempelruinen auf, die unsere Neugier wecken. Bedeutender als die Architektur sind hier jedoch eindrucksvoll hohe Mayastelen. Anschließend folgt ein Themenwechsel, wir kommen an die Karibikküste zur Hafenstadt Puerto Barrios. Von dort nehmen wir ein Boot nach Livingston. Das „Fenster zur Karibik" ist völlig anders als der Rest Guatemalas, wir fühlen uns in einer neuen Welt: Livingston ist karibisch, ja beinahe jamaikanisch, angehaucht. Reggae-Musik, traumhafte Strände und Einheimische mit Dreadlocks bilden einen stimmungsvollen Hintergrund. (1 ÜN)

### 7. Tag – 13.11.19: Rio Dulce – Flores (ca. 210 km / F, A)

Heute geht es zunächst per Boot entlang des Rio Dulce durch eine üppige Natur. Daneben lernen wir die Selbsthilfeorganisation Ak Tenamit kennen, die stark zur Verbesserung der Lebenssituation der einheimischen Bevölkerung beiträgt. Das Castillo San Felipe befindet sich malerisch auf einer Landzunge am Ausgang des Izabal-Sees bzw. am Beginn des Rio Dulce. In der spanischen Kolonialzeit schützte es die Küste vor Piratenüberfällen. Wir setzen unsere Fahrt fort nach Flores. Die Stadt liegt auf der Insel San Andrés im südwestlichen Teil des Petén-Itzá-Sees. Trotz einiger moderner Bausünden kann man die ursprüngliche Schönheit der Kolonialstadt gut erkennen, die Gebäude sind in warmen Farbtönen gestrichen. (2 ÜN)

### 8. Tag – 14.11.19: Tikal (ca. 130 km / F, A)

Unser heutiger Ausflug führt uns nach Tikal, dem archäologischen Juwel jeder Guatemala-Reise. Ein eigener Nationalpark erstreckt sich um diese bedeutendste historische Maya-Stätte, hier wurden aktuell durch moderne Technik weit über das bisherige Ausmaß hinaus Baustrukturen entdeckt. Das gigantische Areal inmitten des tropischen Regenwaldes umfasst tausende

RV Touristik
Partnerunternehmen für den Verbund der Volksbanken Raiffeisenbanken

# GUATEMALA, HONDURAS & MEXIKO

Guatemala – das „Land des ewigen Frühlings" hat Zugang zu zwei Meeren, dem Pazifik und der Karibischen See. Kulturell ist Guatemala spannend, weil hier neben der hispanisch geprägten Bevölkerung noch viele Nachfahren der legendären Maya leben. Dass Guatemala einst eine Hochburg der Maya war, ist auch an den Überresten deren Städte zu sehen, von denen sich einige auf dem Staatsgebiet Guatemalas befanden. Auf dieser Reise entdecken wir den noch unentdeckten Regenwald Zentralamerikas, jahrtausendealte Kultur und die wohl schönste Landschaft, die man sich nur vorstellen kann.

antike Bauten sowie eine fantastische Tier- und Pflanzenwelt. Auch Tikal erlebte seinen Höhepunkt in der Blütezeit der klassischen Mayaperiode, um die Jahrtausendwende war die Stadt jedoch bereits vollständig verlassen. Tempel, Paläste, Stelen und eine Akropolis, umgeben von Urwald, gestalten uns einen überwältigenden Tag, den wir im Ixpanpajul-Naturpark mit einem Spaziergang über Hängebrücken spektakulär beenden.

**9. Tag – 15.11.19: Flores – Palenque (ca. 320 km / F, M, A)**
Am Morgen überqueren wir die Grenze zwischen Guatemala und Mexiko. Wir besuchen auf mexikanischer Seite bei Tenosique die Familie Álvarez auf ihrer Finca „Don Rodo" am Ufer des Usumacinta-Flusses. Seit 1955 werden hier in mehreren Generationen hauptsächlich geräucherter Käse, aber auch Sahne oder Butter hergestellt. Direkt an der Straße zwischen Palenque und Frontera Corozal gelegen und doch mitten im Dschungel erwartet uns Willy Fonseca in seinem rustikalen Restaurant Parador Vallescondido. Ausgezeichnetes Essen – frisch geschnittene Wassermelone, Honigmelone und Papaya, Quesadillas, Eier, selbstgemachte Marmeladen und Aufstriche, Flautas mit Kartoffel/Käse-Füllung und vieles mehr sorgen für einen vollen Magen auf der Weiterreise. (1 ÜN)

**10. Tag – 16.11.19: Palenque – Puerta Calakmul (ca. 350 km / F, A)**
Am Rand des subtropischen Regenwaldes von Chiapas gelegen, erreichen wir die schönste Ruinenstadt Mexikos. Palenque stand im 7. und 8. Jh. n. Chr. in voller Blüte; alle heute noch zu sehenden Gebäude stammen aus dieser Periode. So zum Beispiel der „Tempel der Inschriften" – oder der große Palast, der Sonnentempel und der Nordtempel mit seinen Stuckresten und kriegerischen Szenen. In einer eingestürzten Karsthöhle befindet sich der Zugang zu der „Bat Cave", in der Schätzungen zufolge ca. fünf Millionen Fledermäuse ihren Lebensraum haben. Vom Rand der Cenote aus können wir diesen besonderen Moment erleben, wenn sich die unzähligen Schwärme spiralförmig aus der Tiefe schrauben und wie ein wirbelnder Ausbruch über unsere Köpfe hinweg den Himmel Campeche's erobern. Ein atemberaubendes Schauspiel. (2 ÜN)

**11. Tag – 17.11.19: Puerta Calakmul (ca. 30 km / F, A)**
Wir besuchen die zweitgrößte Mayastätte Mexikos an der Grenze zu Guatemala. Auf der Fahrt durch den Regenwald beeindrucken Flora und Fauna, vielleicht sehen wir einen der seltenen Jaguare oder Pumas. In der Ruinenstätte werden wir von den Pyramiden und anderen Strukturen begeistert sein. Die archäologische Zone von Balamkú (schwarzer Jaguar) wurde erst im Jahr 1990 wiederentdeckt. Sie liegt verborgen im fast undurchdringlichen Urwald der Río Bec Region auf der Yucatán-Halbinsel und beeindruckt insbesondere mit dem Tempel der Friese.

**12. Tag – 18.11.19: Puerta Calakmul – Chetumal (ca. 140 km / F, A)**
Die Ruinenstätte Becán verfügt über das älteste architektonische Verteidigungssystem Mexikos. Mitten im Dschungel besichtigen wir die interessanten Ruinen, darunter den Palast, dessen innere Räume vollkommen abgedunkelt waren und in dem man die sehr gut erhaltene Maske des Sonnengottes Kinichna entdeckt hat. Die Laguna de Bacalar wird uns auf einer Bootsfahrt zum Staunen bringen. Das warme kristallklare Wasser leuchtet schon von weitem in Blau und Türkis. Hier tummeln sich zahlreiche Süßwasserfische und Wasservögel, und in Ufernähe wachsen wunderbar blühende Seerosen. Bacalar selbst ist eine beschauliche Kleinstadt an der gleichnamigen Lagune. Im Zentrum des Ortes besuchen wir die Festung Fuerte de San Felipe Bacalar. Antonio de Figueroa y Silva, seines Zeichens Feldmarschall von Yucatán, ließ die 1733 vollendete Festung zum Schutz gegen Piraten und marodierende Holzhändler erbauen. Heute befindet sich in den alten Gemäuern ein kleines, aber interessantes Museum zur Geschichte der Piraten und zur Entwicklung der Region. Der Blick von den Zinnen über die Lagune ist einmalig. Das kleine Museum de la Cultura im Zentrum Chetumal's beschäftigt sich mit dem Leben und der Wissenschaft der Maya. Neben Erklärungen zur Maya-Schrift und dem ausgefeilten Kalender, können wir Ausstellungsstücke wie Werkzeuge, Schmuck, Haushaltsgegenstände und Nah-rungsmittel der Maya-Kultur begutachten. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht das alltägliche Leben im Mayareich. Außerdem wird hier auch das komplexe Zahlensystem der Maya-Kultur verständlich erklärt. (1 ÜN)

**13. Tag – 19.11.19: Chetumal – Akumal (ca. 280 km / F, Al)**
Die „Milpa" ist der Grundstein des landwirtschaftlichen Anbausystems der Maya-Kultur, das für viele Jahrhunderte das Leben der Menschen in Mittelamerika bestimmt hat. Auf den Feldern werden Mais, Bohnen und Kürbisse gemeinsam ausgesät, was eine bessere Ernte hervorbringt. Diese Symbiose, Teil der Cosmovisión Maya, wird bei der Aussaat, der Bewirtschaftung und der Ernte durch religiöse Rituale begleitet; die Maispflanze ist essentieller Bestandteil der Maya-Kultur – die ersten Menschen wurden gemäß dem Maya-Schöpfungsmythos aus Maisbrei geformt. Danach besichtigen wir die Maya-Felsenfestung von Tulum, direkt am karibischen Meer gelegen. Geblieben ist von der großen Maya-Stadt nur der Tempelbezirk mit dem Palast. Weitere Gebäude sind der Templo del Dios Descendente und der Templo de los Frescos. Tulum's Reiz liegt im Zusammenspiel der Ruinen mit dem weißen Sand und dem türkisblauen Wasser. Im Lauf des späten Nachmittags erreichen wir unser Badehotel an der Riviera Maya. (3 ÜN)

**14. & 15. Tag – 20. & 21.11.19: Akumal (Al)**
Tage zur Entspannung und zur freien Verfügung.

**16. Tag 22.11.19: Akumal – Cancún (Al)**
Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland geplant am späten Nachmittag.

**17. Tag – 23.11.19: Rückkunft in Deutschland**
Morgens geplante Ankunft in Frankfurt und Busfahrt zurück nach Krumbach.

Programmänderungen, insbesondere in der Reihenfolge des Ablaufes, vorbehalten.
An- und Abreisetag dienen ausschließlich zur Erbringung der Beförderungsleistung.
(F= Frühstück, M= Mittagessen, A= Abendessen, Al= All Inclusive)

## EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

+ Bustransfer zum/vom Flughafen (ab/an Krumbach am 07.11. & 23.11.19)
+ Linienflug mit Iberia München – Guatemala Stadt (via Madrid) und Cancun – Frankfurt mit Condor, jeweils in der Economy Class
+ Flughafensteuern und –gebühren inkl. aktuellem Kerosinzuschlag (Stand Februar 2019: 378 EUR)
+ 15 Übernachtungen in Hotels der guten und gehobenen Mittelklasse
+ Unterbringung in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC
+ Halbpension während der Rundreise, All Inclusive im Badehotel
+ Besichtigungen, Ausflüge, Transfers in einem landestypischen Bus und Bootsfahrten lt. Programm
+ Hängebrücken im Ixpanpajul Naturpark
+ Alle Eintrittsgelder lt. Programm
+ Örtliche, deutschsprechende Reiseleitungen
+ Grenzübertrittsgebühr Guatemala – Honduras
+ Reiseliteratur
+ Reisebegleitung ab/bis Krumbach durch Sabine Turek
+ Kulinarischer Nachbetrachtungsabend

Die Kundengelder sind bei der R+V Versicherung abgesichert.

RV Touristik
Partnerunternehmen für den Verbund der Volksbanken Raiffeisenbanken

## WICHTIGE HINWEISE:

### Einreisebestimmungen:
Deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Guatemala, Honduras und Mexiko einen Reisepass, der mindestens 6 Monate über das Reisedatum hinaus gültig sein muss. Angehörige anderer Staaten bzw. für Doppelstaatsbürgerschaften bitten wir vor Buchung mit uns Kontakt aufzunehmen. Jeder Reiseteilnehmer ist für die Einhaltung der Pass-, Zoll- und Devisenbestimmungen selbst verantwortlich.

### Gesundheit und Impfungen:
Impfungen sind nicht zwingend vorgeschrieben. Es wird eine Hepatitis A-Vorsorge empfohlen. Die bereisten Regionen gelten als malariafrei bzw. weisen ein geringes Risiko auf. Bitte kontaktieren Sie rechtzeitig vor Abreise Ihren Hausarzt oder das zuständige Tropeninstitut. Weitere Hinweise finden Sie auch unter www.fit-for-travel.de

### Klima und Zeitzonen:
Das Klima in Mittelamerika ist (sub)tropisch mit geringen jahreszeitlichen Unterschieden bei den Temperaturen. Entscheidend für die Klimazone ist dagegen die jeweilige Höhenlage. Die heiße Zone ist vorwiegend an der Küste und in Yucatán zu finden. Hier herrscht tropisches Klima mit hoher Luftfeuchtigkeit. In der gemäßigten Zone zwischen 800 und 2.000 m – hier liegt auch Guatemala Stadt – herrschen Temperaturen von durchschnittlich 20 °C. Der meiste Regen fällt in den Monaten Juni bis September in kurzen, aber heftigen Regenschauern. Der Zeitunterschied zwischen Deuschland und Guatemala und Honduras liegt bei minus sieben Stunden in unserer Winterzeit. In Mexiko liegt er bei minus sechs Stunden.

### Reisebedingungen:
Es gelten die Reisebedingungen der RV Touristik. Die Reise ist i.d.R. nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Wir bitten um Rücksprache im Einzelfall. Weitere Hinweise erhalten Sie mit den Reiseunterlagen. Sie reisen in ein fremdes Land, um neue Erlebnisse und Eindrücke zu gewinnen – genießen Sie es und vergleichen Sie bitte nicht alles mit den Verhältnissen in Deutschland.

| | |
|---|---|
| Reisepreis pro Person: | 4.440 EUR |
| Einzelzimmerzuschlag: | 739 EUR |
| Aufpreis Flug Iberia, München-Madrid-Guatemala in der Business Class | 1.100 EUR |
| Aufpreis Flug Condor, Cancun-Frankfurt in der Premium Economy Class | ca. 565 EUR |

Mindestteilnehmerzahl 21 Personen*
*) Bei Nichterreichen der genannten Mindestteilnehmerzahl wird das Recht vorbehalten, die Reise bis 28 Tage vor Reisebeginn abzusagen.

### Reiserücktritt:
Sie können jederzeit durch schriftliche Erklärung von der Reise zurücktreten. Bei Rücktritt werden folgende Stornogebühren pro Person vom Gesamtpreis fällig:
bis 60. Tag vor Reisebeginn: 20 % des Reisepreises, ab 59. bis 46. Tag vor Reisebeginn: 35 % des Reisepreises; ab 45. bis 31. Tag vor Reisebeginn: 50 % des Reisepreises; ab 30. bis 15. Tag vor Reisebeginn: 65 % des Reisepreises; ab 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn: 80 % des Reisepreises; ab 7. bis 1 Tag vor Reisebeginn: 90 % des Reisepreises; am Abreisetag bzw. bei no show: 90 % des Reisepreises.

### Zahlung des Reisepreises:
Mit Buchung wird eine Anzahlung von 20 % des Reisepreises fällig. Der Restbetrag ist 4 Wochen vor Reisebeginn fällig. Eine Kreditkartenzahlung ist nicht möglich.

### Bitte beachten Sie:
Flugsicherheitsgebühren, -steuern und Kerosinzuschlag entsprechen dem Zeitpunkt der Drucklegung (Februar 2019). Eine Nachbelastung eventueller Erhöhungen im Rahmen der gesetzlichen Richtlinien müssen wir uns vorbehalten.

### Reiseversicherungen:
Bitte beachten Sie, dass im Reisepreis keine Versicherungsleistungen eingeschlossen sind. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung sowie weiterer Versicherungen, z.B. einer Auslandskrankenversicherung (u.a. mit Rückbeförderung). Gerne beraten wir Sie.
Die Raiffeisenbank Schwaben Mitte eG empfiehlt für die Reise den Abschluss einer VisaCard Gold (Beantragung vor Buchung).

### Flugzeiten:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **07.11.19** | ab München | 07:30 Uhr | an Madrid | 10:15 Uhr | IB3195 |
| | ab Madrid | 12:40 Uhr | an Guatemala-Stadt | 17:15 Uhr | IB6341 |
| **22.11.19** | ab Cancun | 17:40 Uhr | an Frankfurt | 09:40 Uhr + 1 | DE2115 |

+ 1 = Ankunft am nächsten Tag

## AUSKUNFT UND ANMELDUNG BEI:


Raiffeisenbank Schwaben Mitte eG
Luitpoldstraße 2, 86381 Krumbach
Frau Sabine Turek
Telefon: 08282 / 999-167
E-Mail: sabine.turek@rb-schwaben.de
www.rb-schwaben.de


DAS STARKE HERZ SCHWABENS

## REISEVERANSTALTER:


RAIFFEISEN- und VOLKSBANKEN
TOURISTIK GmbH
Amalienstraße 9b – 11
80333 München
Tel.: 089 2868 - 4800
E-Mail: service@rv-touristik.de
www.rv-touristik.de


RV Touristik
Partnerunternehmen für den Verbund der Volksbanken Raiffeisenbanken